



1. Tag: Ankunft in Lissabon Nachdem unser Flugzeug in einem weiten Bogen den Tejo mit seinen Brücken und die rotbraunen Ziegeldächer der Stadt überflogen hat, landen wir im Norden von Lissabon und werden in Empfang genommen. (A)

2. Tag: Mit der Straßenbahn durch Lissabon Unser Tag beginnt mit einer Fahrt der weltberühmten gelben Straßenbahn. Mit der Linie 28 fahren wir durch das Labyrinth der Straßen von Lissabon. An

der Basílica da Estrela lassen wir die Eindrücke der Stadt auf uns wirken. Entlang des Flusses laufen wir bis zum berühmten Markt, wo wir uns den kulinarischen Genüssen hingeben und eine Mittagspause einlegen. Der Nachmittag gehört dann Belém, einem der interessantesten Stadtteile Lissabons. Einst stachen die portugiesischen Seefahrer von hier aus in See, um durch ihre Eroberungen das portugiesische Weltreich zu formen. Bei der Rückkehr begrüßte der am Tejo gelegene Torre de Belém die Handelsschiffe in der Heimat. Die Zeiten der großen Seefahrer sind längst vorbei, doch die Prachtbauten von Belém haben die Zeit überdauert und versetzen heute wie damals die Besucher ins Staunen. So auch das Jerónimos-Kloster, zweifellos ein Meisterwerk und ein herausragendes Beispiel der manuelinischen Architektur. In einem Cafe lassen wir uns dann die berühmten "Pastéis de Belém" schmecken. Auf dem Rückweg zum Hotel schauen wir uns dann noch einen der schönsten Bahnhöfe Portugals an: Die Rossio Station wurde bereits 1890 als Kopfbahnhof eröffnet und wird uns durch ihre Architektur und ihre zentrale Lage begeistern. 25 km (F)

- 3. Tag: Lissabon Vila Viçosa Der berühmte Bahnhof Gare do Oriente liegt etwas außerhalb der Stadt und diente während der Expo 1998 als Eingangstor zum Messegelände. Er zählt zu den schönsten Bahnhöfen Europas und wird bis heute von vielen Reisenden tagtäglich genutzt. Der weltweit bekannte spanische Architekt Santiago Calatrava machte das Dach des achtgleisigen Bahnhofes zum Markenzeichen. Danach erkunden wir das Nationale Bahnmuseum und erfahren die 150 jährige Geschichte der portugiesischen Eisenbahn. Dort erwarten uns wahre nationale Schätze wie der Zug des Königs, sowie zahlreiche weitere Schienenfahrzeuge aus der Zeit des Dampfbetriebs! Unsere Mittagspause verbringen wir dann in Vila Viçosa, weithin bekannt für seine bedeutenden Marmorvorkommen. Bei einem Rundgang werden wir uns auch das Schloss und das Kloster genauer anschauen und uns erklären lassen wie der Ritterorden Avis hier gewirkt hat. 270 km (F, A)
- 4. Tag: Weiß gekalkte Häuser und mittelalterliche Mauern Über einen von Mönchen angelegten Rundweg gelangen wir nach Serra d'Ossa. An den Toren zu Redondo verläuft der Weg zwischen dem historischen Zentrum von Aldeia da Serra und der Einsiedelei von Nossa Senhora de Monte da Virgim, der Weg ist gesäumt von einer artenreichen Vielfalt und felsigen Abhängen. Wir bummeln durch das hübsche Städtchen Monsaraz. Das Ortsbild wird geprägt durch verarbeitetes Schiefergestein und das strahlende Weiß der gekalkten Häuser. Zum Abschluss des Tages unternehmen wir eine kleine Kreuzfahrt auf dem Alqueva-Stausee mit Blick auf die friedliche und idyllische Landschaft. (F, A)

5. Tag: Évora – die Perle des Alentejo Einen schöneren Ort als Évora hätte die UNESCO für das wertvolle Vermächtnis eines kulturellen Erbes der Menschheit nicht finden können. Während eines andgangs erleben wir eine Stadt mit multikultu-

Mit den blauen Zügen entlang der

Algarve

Herstellung: Flor de Sal

Kreuzfahrt auf dem Alqueva-See

rellen Wurzeln. Der Bahnhof von Évora wird uns in eine Epoche versetzen, in der die Beförderung mit der Eisenbahn noch eine ganz andere Bedeutung hatte. Und auch diesen Bahnhof verziert ein

Kunstwerk aus den berühmten Azulejos. Mit dem Zug fahren wir bis nach Beja und erleben die besondere Atmosphäre des Alentejo. 80 km (F, A)

6. Tag: Das Museumsdorf und die Salzwiesen

Unserer Tag beginnt mit dem Besuch eines für die Region typischen Landsitzes. Auf dem nachhaltigen Bauernhof werden wir von den Besitzern empfangen. Bei einem Spaziergang sehen wir Olivenhaine, Korkeichenwälder und Weinberge, die die typische Landschaft des Alentejo prägen. Auf dem angeschlossenen Weingut wird Wein aus Leidenschaft und in ökologischer Verantwortung produziert. Die Besitzer wissen um die Bedeutung der verschiedenen Böden und verstehen, dass sie ein ökologisches Erbe verwalten. Von Mértola aus geht es nun an die Küste. Hier zeigt uns Jorge eine der ältesten Handwerke des Landes, die Salzgewinnung. Er führt uns ein in die Techniken seiner Vorfahren und erklärt uns die Entstehung bis hin zum fertigen Produkt. An dieser Küste wird seit über 2000 Jahren eines der besten Salze überhaupt gewonnen: Das Flor de Sal. 145 km (F, A)

7. Tag: Tavira – das Venedig der Algarve Wir unternehmen einen Spaziergang durch das historische Zentrum und lassen uns von seiner Einzigartigkeit verzaubern. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zum Praia do Barril. Dorthin gelangen wir mit einer kleinen Bimmelbahn. Und was gibt es dort zu sehen? Einen Ankerfriedhof, der an die einstiegen Thunfischfischer erinnert, die heutzutage nicht mehr an der Algarve zu finden sind. Nach der Rückkehr können Sie Tavira dann noch selbst erkunden. (F)

- 8. Tag: Im Naturpark Ria Formosa Das Monument über dem Eingang des kleinen Bahnhofes in Tavira erzählt uns die Geschichte der Migranten hier in Portugal. Von unserer Studienreiseleitung erfahren wir mehr darüber. Vor den Toren der Stadt entdecken wir ein weiteres Highlight der Algarve: Den Naturpark Ria Formosa. Hier hat die Natur eine ganz besondere Landschaft geschaffen. Auf einem schönen Rundweg entdecken wir die einmalige Biodiversität dieses Naturparks. Bei Flut präsentiert sich die Ria an vielen Stellen wie ein riesiger See, nur um sich bei Ebbe in ein Labyrinth aus unzähligen Kanälen und Inseln zu verwandeln. Am Nachmittag entsteigen wir dem Zug in Faro. In der malerischen Altstadt gibt es viel zu entdecken, kann doch die Stadt auf eine lange und reiche Geschichte zurückblicken. 95 km (F, A)
- 9. Tag: Ein verstecktes Kleinod Entlang der Küste führt uns die Fahrt mit den blauen Zügen der Linha do Algarve nach Lagos. Lassen Sie die vorbeiziehende Naturlandschaft auf sich wirken! Vom berühmten Sklavenmarkt schlendern wir dann durch den historischen Kern der Stadt. Nach einer Mittagspause fahren wir mit dem Zug weiter in eine der wichtigsten maurischen Städte. Silves war bis Mitte des 13. Jahrhunderts die Hauptstadt der maurischen Provinz Al-Gharb. Bis heute sehen und spüren wir diesen Einfluss in der gesamten Stadt. Durch enge Gassen spazieren wir hinauf zum Castelo de Mouros eine mittelalterliche Burganlage, die über der Stadt thront. (F, A)
- 10. Tag: An den südwestlichsten Punkt Europas Die Ponta da Piedade ist eine bekannte, bizarre gelbe Felsformation direkt an der Küste. Bis dahin müssen wir ein paar Schritte laufen, aber für dieses schöne Fotomotiv lohnt es sich. Im Anschluss besichtigen wir die massive Festungsanlage bei Sagres bevor wir uns an den südwestlichsten Punkt Europas begeben: Cabo de São Vicente. Am windumtosten "Fim do Mundo", dem "Ende der Welt", gibt es die letzte Bratwurst vor Amerika. Greifen Sie zu! (F, A)
- **11. Tag: Die Vicentina-Route** Wir starten den Tag mit einem Rundgang durch Santiago de Cacem und machen uns anschließend auf den Weg zu



einem bezaubernden Weingut. Dieses liegt im unmittelbaren Einfluss des Atlantischen Ozeans und das besondere Klima lässt die Weintrauben hier besonders gut gedeihen. Wir sehen Olivenbäume, Orangenbäume, Korkeichen und natürlich Weinreben. Selbstverständlich darf eine Kostprobe nicht

fehlen! Am Nachmittag treffen wir einen Fischer, der uns einige Geschichten aus seinem Leben erzählen wird. 145 km (F, A)

12. Tag: Abschied von Portugal Eine eindrucksvolle Reise geht zu Ende. Mit nachhaltigen Erinnerungen

und vielen Fotos im Gepäck geht es zum Flughafen nach Lissabon. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



12-Tage-Studienreise

ST 270T032 p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.995*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

19

F M A M J J A S Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte - erhalten Sie unter www.gebeco.de/270T032 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 950

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (www.gebeco.de/zug-zum-flug)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lissabon (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits-
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Lissabon, Vila Viçosa, Évora, Beja, Tavira, Lagos und Setubal in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/270T032
- 11x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Azulejos auf portugiesischen Bahnhöfen
- Mit der Straßenbahn durch Lissabon
- Gespräch mit einem Fischer
- Auf dem Weingut bei mit Isabel und Luis
- Prozess der Korkherstellung
- Naturpark Ria Formosa
- Auf dem Bahnhof Gare do Oriente
- Besuch des Nationalen Bahnmuseums
- Mit der Bimmelbahn zum Praia do Barril
- Schifffahrt über den Alqueva-See
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse €90 BA ZZF1
- * Preis für eigene Anreise ohne die unter "Im Reisepreis inbegriffen" mit * markierten Leistungen



Hinweise Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel.

Veranstalter Gebeco GmbH & Co. KG Holzkoppelweg 19 · 24118 Kiel · Telefon 0431/54460 E-Mail kontakt@gebeco.de · www.gebeco.de

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro